



Pressemeldung | Juli 2016

Refugee Class for Professionals goes Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* **08. bis 12. August – kostenlos**

Das Berlin Career College der Universität der Künste Berlin und die Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* laden gemeinsam zum 6. Modul der Refugee Class ein. Mit dem Titel **Refugee Class goes Filmuniversität Babelsberg** finden vom **8. bis zum 12. August 2016** kostenfreie Workshops in den Räumlichkeiten der Universität der Künste Berlin und der Filmuniversität Babelsberg statt.

„Die Zusammenarbeit mit der Filmuniversität Babelsberg bietet durch ihre kreative und technische Kompetenz auf hohem Niveau und mit ihrem großen Netzwerk an Partnern aus Film und TV eine hervorragende Plattform zum professionellen Austausch in der Filmbranche für die Teilnehmenden der Refugee Class,“ so Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College. *„Ziel der Workshops ist eine bestmögliche Unterstützung für professionelle Akteure mit Fluchthintergrund und darüber hinaus eine Vernetzung in die Film- und Medienwelt in Berlin und Brandenburg.“*

Prof. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmhochschule Babelsberg ergänzt: *„Bisher konnte die Refugee Class for Professionals am Berlin Career College viele Menschen unterstützen, die eine berufliche Orientierung in den Feldern der Musik, der Darstellenden Kunst, der Bildenden Kunst und Kreativwirtschaft suchten. Wir freuen uns sehr, dass unsere ehrenamtlichen Dozentinnen und Dozenten in diesem Modul gemeinsam mit Akteuren der Film- und Fernsehbranche geflüchteten Film- und Medienschaffenden mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.“*

Im Fokus befinden sich Themen wie Filmstudium, Film- und Fernsehproduktion, Freiberuflichkeit sowie Festivalarbeit in Deutschland. Weiterhin geben etablierte Partner wie die Deutsche Welle und die UFA im Rahmen von Exkursionen praktische Einblicke in die Medienarbeit. Über Filmfestivals in Deutschland informiert Filmuni-Alumna Svenja Böttger, künstlerische Leiterin des Filmfestivals Max-Ophüls-Preis.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis zum 3. August 2016**: refugee-class-ziw@udk-berlin.de

Weitere Informationen:

<http://www.ziw.udk-berlin.de/ueber-uns/news/news-detail/news/refugee-class-for-professionals-in-arts-and-design/>

<http://www.filmuniversitaet.de/de/studium-bewerbung/auslandsamt/refugees-welcome-angebote/refugee-class.html>

Facebook: <https://www.facebook.com/events/527749234098614/>

Veranstaltungsorte:

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Marlene-Dietrich-Allee 11
D-14482 Potsdam-Babelsberg
S7 bis Bhf. "Griebnitzsee"

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Bundesallee 1-12, Raum 343
U-Bahnhof: Spichernstraße U3/U9

Die interdisziplinär orientierte künstlerische, technologische wie wissenschaftliche Lehre und Forschung zum universellen Thema Film kennzeichnet die **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**. Sie gehört sie zu den modernsten und größten Filmschulen Deutschlands und erlangte im Juli 2014 als erste deutsche Filmhochschule den Universitätsstatus. Mit ihrem einzigartigen gewerke- und teamorientierten Ausbildungsprofil, den erfolgreichen Produktionen und innovativen Forschungsprojekten trägt die Filmuniversität zur Zukunft der Bewegtbildmedien bei. Darüber hinaus ist die einzige Kunsthochschule des Landes Brandenburg mit ihren Weiterbildungsangeboten und Veranstaltungen ein Ort der kulturellen, sozialen und politischen Auseinandersetzung. Die Filmuniversität ist integraler Bestandteil der Babelsberger Medienstadt mit organischer Anbindung an Berlin.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Marianne Karthäuser
Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2436
E-Mail: karthaeuser@intra.udk-berlin.de

Bernd Schöneberg
Pressestelle Filmuniversität Babelsberg
Tel. 0331 – 6202122
E-Mail: bernd.schoeneberg@filmuniversitaet.de